



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17694

Nominierte Studienrichtung: 033/541 Studienrichtung Bachelorstudium Philosophie

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Ottawa - (Kanada)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 06.09.2023      Aufenthaltsende: 21.12.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.000,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.100,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 2.400,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 900,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 170,00
Visakosten:	€ 0,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 4.470,00

Bericht veröffentlichen:

## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID: 17694

Nominierte Studienrichtung: 033/541 Studienrichtung Bachelorstudium Philosophie

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Ottawa - (Kanada)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- Mindestumfang: Fließtext 1 Seite DinA4
- Inhalt: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

**Die Wohnungssuche gestaltete sich einigermaßen reibungslos. Die Universität bietet eine Plattform zur Wohnungssuche, letztlich wurde ich aber auf kijiji fündig. Es scheint einigermaßen viele scams zu geben, vor denen die Universität auch ausdrücklich warnt. Diese lassen sich aber meist ganz gut erkennen. Wenn mit den eigenen (Zahlungs-)daten nicht allzu sorglos umgegangen wird, besteht meiner Einschätzung nach kein Grund zur Sorge. Die Unterkunftspreise lagen während meiner Suche knapp über denen in Wien.**

**Letztlich fand ich ein Zimmer inklusive Verpflegung bei einer alleinstehenden Dame für 900CAD. Das Viertel war Old Ottawa South - obere Mittelklasse, recht zentral, aber ruhig gelegen. Generell wirkt Ottawa eher wie eine Kleinstadt. Downtown mit den Hochhäusern war nicht wirklich mein Ding, schien mir für den gelegentlichen Besuch in erster Linie einkommensstarken sozialen Schichten Konsumationsmöglichkeiten zu bieten. Die angrenzenden Viertel beherbergen einige Ausgehmöglichkeiten und wirken dabei gleich sehr vorstädtisch - kleinere Mehrfamilienhäuser mit winzigen Vorgärten. Insgesamt wirkte die Stadt sehr familienfreundlich auf mich.**

**Die Kommunikation mit der Uni verlief durchwegs reibungslos. Ich kam zeitnah zu allen Informationen sowie benötigten Unterlagen. In der Stadt liegt die Uni sehr zentral gelegen, größtenteils über einen weitläufigen Campus verteilt. Alle Vorlesungen und Kurse folgen einem fixen, anderthalbstündigen Zeitplan. Somit strömen zu den gegebenen Zeiten (08:00, 09:30, ... 18:00 ...) hunderte Studierende in ihre jeweiligen Hörsäle, was in mir leicht schulische Vibes geweckt hat. Generell würde ich sagen, dass der Altersdurchschnitt ein gutes Stück unter demjenigen an der Universität Wien liegt. Mag aber auch sein, dass ich das als 33-Jähriger im BA einfach besonders sensibel aufgenommen habe. Ich hatte dann auch wenig Kontakt zu meinen Mitstudierenden und schloss soziale Kontakte eher auf anderem Wege. Im Großen und Ganzen wirkten die Mitstudierenden wie auch andere Bekanntschaften äußerst freundlich und aufgeschlossen auf mich, besonders im Vergleich zu nordeuropäischen bzw. österreichischen Verhältnissen.**



**Ich belegte vier Vorlesungen und war damit recht gut bedient. Ich arbeitete immer alle geforderten Texte durch, wozu fünf Tage pro Woche für mich dann schon das absolute Minimum waren. Letztlich hätte ich die Prüfungen aber auch ohne diesen Aufwand gut bestehen können, die waren durchwegs sehr fair gestaltet. Im Gegensatz zu den Vorlesungstypen an der Universität Wien fallen an der University of Ottawa auch bei Vorlesungen Abgaben während des Semesters an. Die Vorlesungsgröße variierte stark (zwischen ~40 und ~250 Studierenden). In allen Vorlesungen gab es ausreichende Sprechstundenangebote. Abgesehen von den persönlichen Umständen, sich im neuen Umfeld zurechtzufinden, stieß ich während meines Aufenthaltes auf keine besonderen Schwierigkeiten.**